



## Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:

<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

Kiel, 8. November 2018

TOP 19: Landespreis für Baukultur und Innovationen im Wohnungs- und Städtebau (Drs. 19/987)

Özlem Ünsal:

## Landesbaupreis: Herausragende Baukonzepte müssen entsprechend gewürdigt werden

In der KMK-Erklärung von Davos vom Januar 2018 heißt es zudem zu Recht: „Hohe Baukultur verstärkt unsere Verbundenheit mit dem Ort. Sie ermöglicht der Bevölkerung die Identifikation mit ihrem Umfeld, fördert eine inklusive und solidarische Gesellschaft, wirkt Diskriminierung und Radikalisierung entgegen und unterstützt Integration und Bürgerbewusstsein. Dies ist nicht nur für Stadtzentren und historische Ortsbilder wichtig, sondern für den gesamten Lebensraum Europas, für suburbane und ländliche Räume, Dörfer, Industriezonen und Infrastrukturen.“ Wir wollen mit unserer Initiative, dass insbesondere herausragende Wohnraum- und Quartierskonzepte für diverse gesellschaftliche Zielgruppen mit bezahlbaren Mieten sowie wie auch regionale Besonderheiten mit dem Landesbaupreis für Schleswig-Holstein Würdigung erfahren. Der Landesbaupreis kann vorbildliche Bauwerke hervorheben, das Interesse für qualitatives Planen und Bauen wecken und auf eine eigene Baukultur-Marke aufmerksam machen. Ein derartiger Preis dient der Sichtbarkeit und Würdigung einer hochwertigen und gesellschaftspolitisch bedeutsamen Planungs- und Baukultur unseres Bundeslandes. Eine gute Baukultur ist Heimat, gesellschaftliche Verantwortung, wichtiger Imagefaktor und bedeutender Standortvorteil für unser Bundesland. Alle weiteren 15 Bundesländer loben einen solchen Landesbaupreis bereits im 2-4-Jahres-Rhythmus aus. Auch die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein macht sich seit mehr als 10 Jahren für die Initialisierung eines Staatsbaupreises des Landes Schleswig-Holstein stark. Qualitativ hochwertige

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)

Wohnungen zu bezahlbaren Mieten – das ist auch aus Sicht der norddeutschen Wohnungsbauunternehmen machbar.

Viele Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgesellschaften investieren in die Quartiere und sorgen damit für sozialen Frieden. Diese und weitere Projekte hätten damit Vorbildcharakter und erhalten damit die notwendige öffentliche Aufmerksamkeit, um für das Thema Baukultur und Bezahlbarkeit zu sensibilisieren. Insofern ist die Auslobung eines Landesbaupreises für Schleswig-Holstein gleich mehrfach sinnvoll. Deshalb fordern wir die Landesregierung auf, sich ebenfalls für die Auslobung eines Schleswig-Holsteinischen Landesbaupreises für herausragende Bauvorhaben einzusetzen und dieses Engagement zu würdigen. Hierbei wollen wir insbesondere herausragende Wohnraum- und Quartierskonzepte für unterschiedliche gesellschaftliche Zielgruppen mit leistbaren Mieten sowie die vorbildliche Berücksichtigung sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte wie auch regionaler Besonderheiten der Baukultur hervorheben. Die Federführung für die Ausgestaltung und Auslobung soll bei der Architekten- und Ingenieurkammer mit weiteren Partnern sowie der Beteiligung der Selbstverwaltung liegen.

Wir brauchen qualitatives Bauen zu bezahlbaren Preisen und Mieten. Wir brauchen einen breiten Diskurs darüber, wie wir in unseren Quartieren bauen, wohnen und leben wollen. Und wir brauchen Vorreiter für gutes Bauen und Wohnen. Lassen Sie uns deshalb nicht weiter hinter den anderen Ländern hinterher hinken und gemeinsam den Baupreis für SH aktivieren!